

Öffnungszeiten: Montag 08⁰⁰-14⁰⁰
Dienstag 08⁰⁰-14⁰⁰
Mittwoch 08⁰⁰-15⁰⁰
Donnerstag 08⁰⁰-14⁰⁰
Freitag 08⁰⁰-13⁰⁰

Bibliothek im BSZ, Heiningen Weg 43,71522 Backnang

Tel. 07191/896286

eMail: bibliothek-bsz-bk@t-online.de

Einladung Theateraufführung

BÜCHNER.WOYZECK.



Donnerstag, 23.11.2023, Aula

1. 9.40-11.10 Uhr
2. 11.30-13.00 Uhr

Geeignet für die gymnasiale Oberstufe, Klasse 12/13

Eintritt € 5,00

Wichtig: Bitte **melden** Sie die interessierten Klassen verbindlich spätestens **bis 27.10.2023 in der Bibliothek** an und geben Sie das **Eintrittsgeld bis 10.11.2023 gesammelt** ab. Klären Sie bitte auch die Unterrichtsbefreiung mit der Schulleitung und den betroffenen Kollegen ab.

**Meine Herren! meine Damen! Sehn sie die Kreatur, wie sie Gott gemacht,
nix, gar nix. Zeig' dein Talent! Zeig deine viehische Vernünftigkeit!**
Georg Büchner, Woyzeck

**WOYZECK ist die offene Wunde. Woyzeck lebt, wo der Hund begraben liegt,
der Hund heißt Woyzeck. Auf seine Auferstehung warten wir mit Furcht
und/oder Hoffnung, dass der Hund als Wolf wiederkehrt.**
Heiner Müller, DIE WUNDE WOYZECK

*Ungefähr 30 Jahre nach dem Tod von Georg Büchner wurden die ersten, Menschen-
schauen abgehalten, Menschen wie Tiere in Käfigen gehalten und ausgestellt.*

*Die Inszenierung von Regisseur Thorsten Kreilos nimmt diesen Sachverhalt als
Ausgangspunkt, um sich dem Kosmos WOYZECK zu nähern. Woyzeck begegnet uns
in diesem Sinne als „astronomisches Pferd“, als Ausstellungsstück, als Laborratte, als
geschlagener Straßenköter.*

*Mit fiebrigen Augen durchwühlt er Kleiderberge, die textilen Überreste von Menschen,
deren Blut in den Fasern klebt und die Geschichte von Gewalt erzählt, die der Mensch
dem Menschen angetan hat, immer wieder und weiter antut.*

*Diese Leichenkleider/Kleiderleichen sind auch die inneren Figuren der Geschichte
Woyzecks. Er lässt sie nun vor unseren Augen wiederauferstehen: Wie Untote tauchen
sie aus dem Kleidermeer auf:*

Marie, der Tabourmajor, der Doktor, der Hauptmann ...

*Wie in einem Traum spielt Woyzeck seine Erlebnisse, die andernorts und zu einer
anderen Zeit in seiner Biografie real stattgefunden haben, noch einmal fast zwanghaft
für sich durch.*

*Wir Zuschauer sind die Voyeure, die dieser „Menschenschau“ beiwohnen. Insofern wird
der Marktschreier aus Büchners Dramenfragment zur dramaturgischen Klammer, zum
Überbau:*

Woyzeck selbst wird in dieser Jahrmarktsbude ausgestellt.

*Auf dem kapitalistischen Markt wird er zur zynischen Allegorie für die überall verratenen
und verkauften Bastarde, für die wir kein Auge haben, die sich immer schon in den
schattigen Ecken irgendwelcher Hinterhöfe herumdrücken, sich in Altkleider-Containern
wegducken und ihrem eigenen Getrieben-Sein hinterherdackeln. **DAS SIND WIR!***

Man versenke sich einmal in das Leben des Geringsten!
Georg Büchner, Lenz

Das tut Büchner mit Woyzeck - eben allegorisch und politisch kritisch.

Diese Produktion wird von einem **MenschenSchauSpieler gespielt.**

THEATERmobileSPIELE
Weinbrennerstraße 31
76185 Karlsruhe

0721.204 839 13
0173.29 00 732
info@buehnenspiele.de